

Wassergehalt von Schnee

Anforderungen an die Verwendung von Geräten zur Erfassung des Wasserwertes der Gesamtschneedecke unter natürlichen Umweltbedingungen definiert die ON-Regel CEN/TR 15996.

Für den Winter steht eine besonders wichtige ON-Regel zur Verfügung: ONR CEN/TR 15996 zur Messung des Wasserwertes von Schneedecken.

Warum diese Messungen nach einheitlichen Regeln notwendig sind?

Weil man damit feststellen kann, wie viel Wasser bei der Schneeschmelze abfließen wird. Das hilft ganz wesentlich bei der Hochwasservorhersage in Flusseinzugsgebieten. Unabhängig vom gewählten Verfahren sollten die Messungen den gesamten SWE (= Snow Water Equivalent: Wasserwert der Gesamtschneedecke) im untersuchten Gebiet proportional repräsentieren.

Dieser Parameter ist in der Lawinentheorie und bei der Vorhersage der Lawinengefahr sowie bei der Risikobeurteilung von schweren Schneelastenvorherrschend. Die Entwicklung von Messungen mittels Satellitensensoren hat die Notwendigkeit der Validierung und Kalibrierung mittels In-situ-Messungen zusätzlich verstärkt.